

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung



1970



Thomas Schmidt
Seniorreferent Qualifizierung Tf
Deutsche Bahn

Thomas Reiter
Referent berufliche Bildung

Koordinierungsstelle der Wirtschaft

Was macht denn eigentlich das KWB?

Berufsbildungspolitik

Positionen und Stellungnahmen zur beruflichen Bildung

Ordnung von Berufen

Koordination der Ordnungsverfahren in der Aus- und Weiterbildung

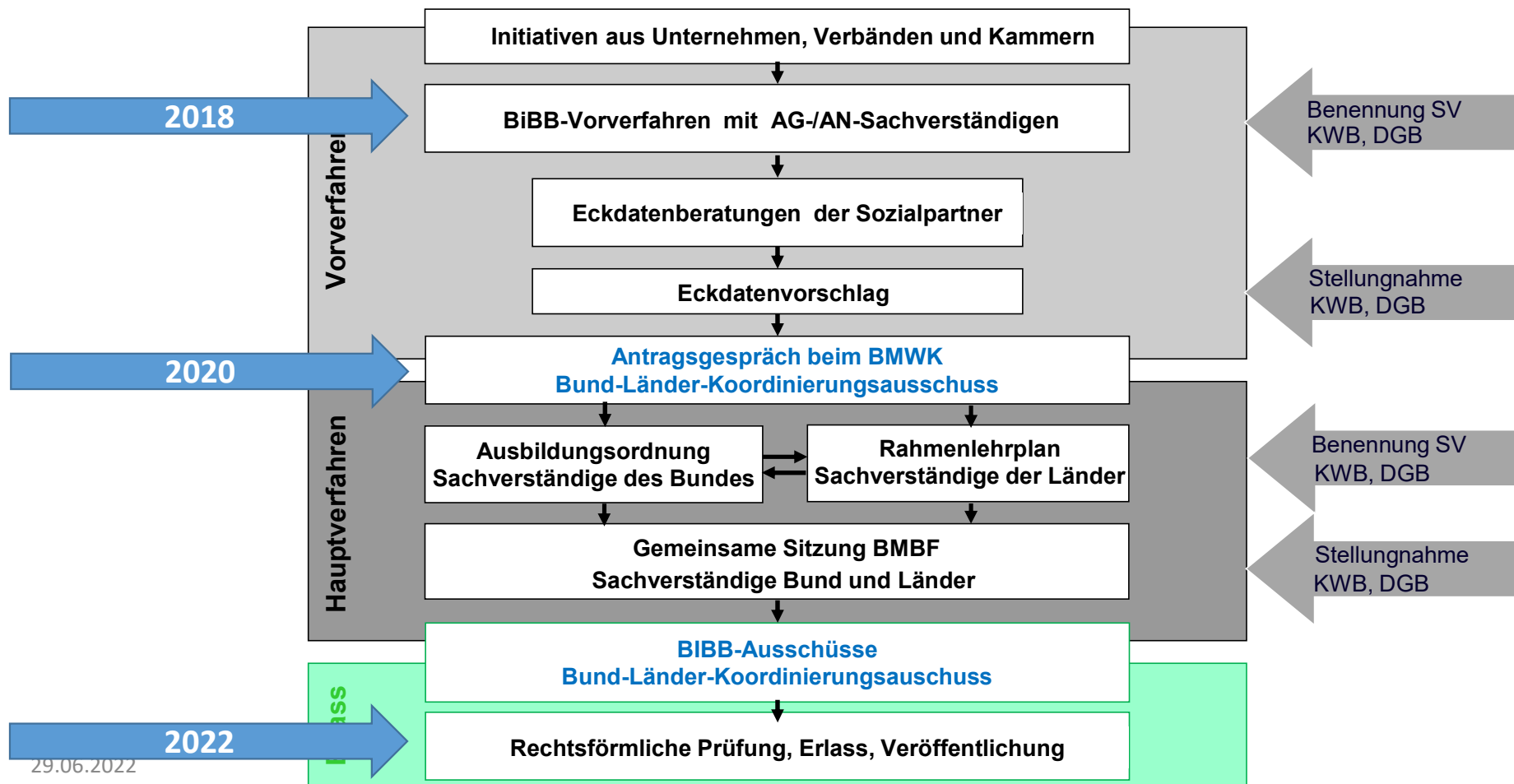
Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Informationen zur beruflichen Bildung



Neuordnung des Eisenbahner im Betriebsdienst der Eisenbahnerin im Betriebsdienst

Verfahrensdauer

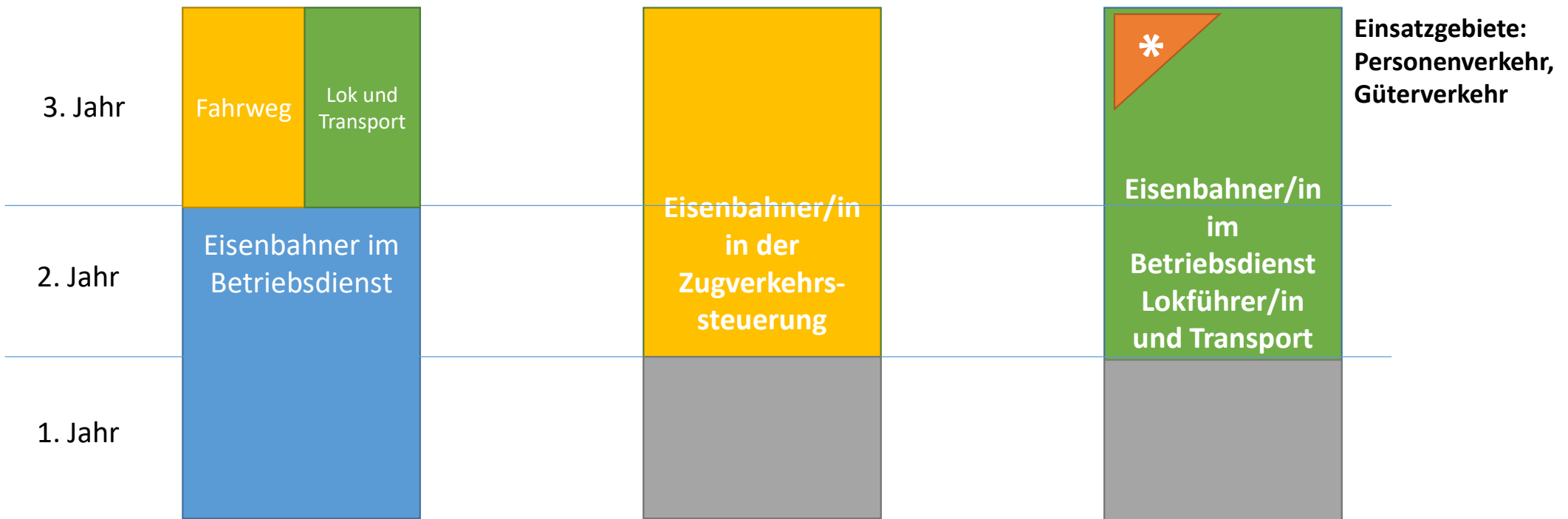


29.06.2022

Ergebnis der Voruntersuchung

Aus Eins

mach Zwei



- Aufgrund der hohen betrieblichen Ausdifferenzierung wäre eine Trennung nach dem ersten Ausbildungsjahr nötig gewesen.
- Deshalb muss der Beruf getrennt werden
- Wichtig ist aber das gemeinsame Basiswissen (Die BAHN-DNA), da beide Berufe eine direkte Abhängigkeit voneinander haben.
 - Der eine steuert den Zug
 - Der andere fährt den Zug
- Praktikablere Prüfungsgestaltung
- Umstellung auf gestreckte Abschlussprüfung

Berufsübergreifende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

	Eisenbahner/in in der Zugverkehrssteuerung	Eisenbahner/in im Betriebsdienst Lokführer/in und Transport
1	Sicherheitsrichtlinien auf den Eisenbahnbetrieb anwenden	Sicherheitsrichtlinien auf den Eisenbahnbetrieb anwenden
2	Rechtliche Regelungen einhalten; Rollen der Beteiligten im Eisenbahnbetrieb und ihre Aufgaben im Eisenbahnsystem verstehen und unterscheiden	Rechtliche Regelungen einhalten; Rollen der Beteiligten im Eisenbahnbetrieb und ihre Aufgaben im Eisenbahnsystem verstehen und unterscheiden
3	Fahrzeuge sowie Bahn- und Gleisanlagen einschließlich technischer Serviceeinrichtungen nach ihren Zwecken unterscheiden	Fahrzeuge sowie Bahn- und Gleisanlagen einschließlich technischer Serviceeinrichtungen nach ihren Zwecken unterscheiden
4	Steuerung und Sicherung der Zugfolge, Fahrweegelemente und Fahrstraßen in ihrer Funktion beschreiben und unterscheiden	Steuerung und Sicherung der Zugfolge, Fahrweegelemente und Fahrstraßen in ihrer Funktion beschreiben und unterscheiden
5	Zugbeeinflussungssysteme beschreiben und unterscheiden, Zugbeeinflussungsanlagen bedienen	Zugbeeinflussungssysteme beschreiben und unterscheiden, Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
6	Am Notfallmanagement mitwirken	Am Notfallmanagement mitwirken

berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

	Eisenbahner/in in der Zugverkehrssteuerung	Eisenbahner/in im Betriebsdienst Lokführer/in und Transport
1	Sicheres Bedienen von Stellwerkseinrichtungen	Aufträge entgegennehmen und die für die Aus-führung notwendigen Arbeitsmittel auf ihre Einsatzfähigkeit prüfen
2	Sicheres Leiten des Fahrdienstes bei Regelbetrieb	Fahrzeuge vor und nach der Fahrt prüfen
3	Sicheres Leiten des Fahrdienstes bei Abweichungen	Bremsen prüfen und bedienen
4	Sicheres Leiten des Fahrdienstes bei Störungen und gefährlichen Ereignissen	Zug- und Rangierfahrten im Regelfall durchführen
5	Mitwirken an Trassenplanung und, Trassenkonstruktion und sowie an Koordinierungsprozessen zwischen Eisenbahninfrastrukturunternehmen und Eisenbahnverkehrsunternehmen	Zug- und Rangierfahrten bei Abweichungen und Störungen durchführen
6		Verkehrs-, Personal- und Fahrzeugdispositionen sowie Planung innerhalb des Aufgabengebietes beschreiben
7		Güter transportieren und Personen befördern

Prüfungsbereiche

Prüfungsbereich	Eisenbahner/in in der Zugverkehrssteuerung	Eisenbahner/in im Betriebsdienst Lokführer/in und Transport
1	Gesamtsystem Eisenbahn und Regelbetrieb	Gesamtsystem Eisenbahn und Zugvorbereitung
2	Örtliche Sicherung einer Weiche	Prüfen von Triebfahrzeugen
3	Abweichungen vom Regelbetrieb	Zug- und Rangierfahrten durchführen
4	Störungen im Eisenbahnbetrieb	Eisenbahnbetrieb im Regelbetrieb sowie bei Abweichungen und Störungen,
5	Wirtschafts- und Sozialkunde	Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungsinstrumente L/T

- Gesamtsystem Eisenbahn und Zugvorbereitung
 - Schriftliche Aufgaben (60min)
 - Arbeitsaufgabe (90min) mit situativem Fachgespräch (10min)

Teil 1 der GAP

- Prüfen von Triebfahrzeugen
 - Arbeitsaufgabe (90min) mit situativem Fachgespräch (10min)

Teil 2 der GAP

- Zug- und Rangierfahrten durchführen*
 - Teil 1 Rangierfahrt: betrieblicher Auftrag (120min) und auftragsbezogenes Fachgespräch (25min)
 - Teil 2 Zugfahrt: Arbeitsaufgabe (75min) mit auftragsbezogenem Fachgespräch (15min), kann als Simulation durchgeführt werden
- Eisenbahnbetrieb im Regelbetrieb sowie bei Abweichungen und Störungen
 - Schriftliche Aufgaben (180min)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
 - Schriftliche Aufgaben (60min)

*das Einsatzgebiet ist zu berücksichtigen

Thomas Reiter

Sperrfächer L/T

- Prüfungsbereich Zug- und Rangierfahrten durchführen
- Prüfungsbereich Eisenbahnbetrieb im Regelbetrieb sowie bei Abweichungen und Störungen

Gewichtung L/T

- | | |
|---|-----------------|
| 1. „Gesamtsystem Eisenbahn und Zugvorbereitung“
50 % für den schriftlichen Teil
50 % für die Arbeitsaufgabe | mit 20 Prozent, |
| 2. „Prüfen von Triebfahrzeugen“ | mit 20 Prozent, |
| 3. „Zug- und Rangierfahrten durchführen“
30 % für Rangierfahrt
70 % für Zugfahrt | mit 30 Prozent, |
| 4. „Eisenbahnbetrieb im Regelbetrieb
sowie bei Abweichungen und Störungen“ | mit 20 Prozent |
| 5. „Wirtschafts- und Sozialkunde“ | mit 10 Prozent |

Prüfungsinstrumente ZVS

- Gesamtsystem Eisenbahn und Regelbetrieb
 - Schriftliche Aufgaben (60min)
 - Arbeitsaufgabe (90min) mit situativem Fachgespräch (10min), kann als Simulation durchgeführt werden
- Örtliche Sicherung einer Weiche
 - Arbeitsprobe (30min) mit situativem Fachgespräch (10min)
- Abweichungen vom Regelbetrieb
 - Schriftliche Aufgaben (90min)
 - Arbeitsaufgabe (60min) mit situativem Fachgespräch (10min), kann als Simulation durchgeführt werden
- Störungen im Eisenbahnbetrieb
 - Schriftliche Aufgaben (90min)
 - Arbeitsaufgabe (60min) mit situativem Fachgespräch (10min), kann als Simulation durchgeführt werden
- Wirtschafts- und Sozialkunde
 - Schriftliche Aufgaben (60min)

Teil 1 der GAP

Teil 2 der GAP

Sperrfach ZVS

- Prüfungsbereich Störungen im Eisenbahnbetrieb
- Besondere Bestehensrelevanz des Prüfungsbereich Abweichungen im Eisenbahnbetrieb durch eine Gewichtung von 40%

Gewichtung L/T

- | | |
|--|-----------------|
| 1. „Gesamtsystem Eisenbahn und Regelbetrieb“
50 % für den schriftlichen Teil
50 % für die Arbeitsaufgabe | mit 20 Prozent, |
| 2. „Örtliche Sicherung einer Weiche“ | mit 10 Prozent, |
| 3. „Abweichungen vom Regelbetrieb“
40 % für den schriftlichen Teil
60% für die Arbeitsaufgabe | mit 40 Prozent, |
| 4. „Störungen im Eisenbahnbetrieb“
40 % für den schriftlichen Teil
60% für die Arbeitsaufgabe | mit 20 Prozent |
| 5. „Wirtschafts- und Sozialkunde“ | mit 10 Prozent |

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung
Thomas Reiter
Simrockstr. 13; 53113 Bonn
Tel.: 0228/91523-30
reiter@kwb-berufsbildung.de